

# Anzeigebblatt

## für die Erzdiöcese Freiburg.

Nr. 11.

Mittwoch, den 9. Juli

1890.

Die Abhaltung des concursus pro Beneficiis für das Jahr 1890 betreffend.

Nr. 5894. Die diesjährige Pfarrconcursprüfung wird dahier vom 20. bis 24. Oktober abgehalten werden. Die Concurrenten haben ihre Gesuche um Zulassung längstens bis 1. Oktober unter Angabe des Tages ihrer Ordination und unter Vorlage beglaubigter Abschriften der Zeugnisse über ihre bisherige dienstliche Wirksamkeit und ihren sittlichen Wandel anher vorzulegen.

Die zur Prüfung zugelassenen und durch besonderes Decret einberufenen Concurrenten haben sich Montag, den 20. Oktober, Nachmittags zwischen 3 und 6 Uhr auf der Erzbischöflichen Kanzlei (Secretariat) behufs der Inscription einzufinden.

Freiburg, den 3. Juli 1890.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Abhaltung von Priesterexercitien betr.

Nr. 5893. Wir bringen dem hochw. Klerus der Erzdiöcese andurch zur Kenntniß, daß in diesem Jahre Priesterexercitien stattfinden:

1. im Kloster zu Mehrerau in zwei Abtheilungen

- a) vom 25. bis 29. August,
- b) vom 1. bis 5. September;

2) im Seminar zu St. Peter vom 15. bis 19. September.

Die Anmeldungen für Mehrerau haben unter Angabe der betreffenden Abtheilung wenigstens acht Tage vor dem jeweiligen Beginn bei dem Hochwürdigem Herrn P. Gregor Müller in Mehrerau bei Bregenz, die für St. Peter haben längstens bis zum 6. September bei der Hochwürdigem Seminariumsregentie in St. Peter zu geschehen. Indem wir den Hochwürdigem Klerus zu recht zahlreicher Betheiligung einladen, ertheilen wir zugleich den Hochwürdigem Nachbarggeistlichen, die ihren Amtsbrüdern Aushilfe leisten, für einen Sonntag Vinationsvollmacht.

Freiburg, den 3. Juli 1890.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Stellung und Vorlage der 1889er Interkalarrechnungen der kathol. Pfarr- und Kaplaneipfründen betreffend.

Nr. 11,460. An die Erzbischöflichen Kammerer und Kathol. Stiftungsräthe:

Wir sehen uns veranlaßt, die Einsendung der noch ausstehenden 1889er Interkalarrechnungen, welche nach § 29 der Dienstvorschriften über die Verwaltung und Verrechnung der Interkalarerfälle katholischer Pfründen spätestens auf den 1. d. Mts. zur Prüfung anher vorzulegen waren, anmit in Erinnerung zu bringen.

Die darunter befindlichen Anfangs- und Schlußrechnungen müssen mit dem Anerkenntniß der betheiligten Kapitelsdekane und der Pfründnießer oder deren Rechtsnachfolger versehen sein.

Karlsruhe, den 2. Juli 1890.

Katholischer Oberstiftungsrath.

Siegel.

Bühler.

### Pfründeausschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

#### I.

**Offenburg**, Decanats Offenburg, mit einem Einkommen von 4887 *M.* nebst 292 *M.* 96 *S.* Gebühren für gestiftete Fahrtage und 86 *M.* 16 *S.* für besondere kirchliche Berrichtungen und mit der Verbindlichkeit, zwei Vikare zu halten.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seiten Allerhöchst desselben innerhalb sechs Wochen bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichtes einzureichen.

#### II.

**Mittigheim**, Decanats Tauberbischofsheim, mit einem Einkommen von 1800 *M.* außer 67 *M.* 84 *S.* Vergütung für besondere kirchliche Berrichtungen. Auf dem Einkommen ruht die Verpflichtung, eine zu 4<sup>1/2</sup>% verzinssliche Provisoriumsschuld von 108 *M.* 2 *S.* zu tilgen und soweit möglich die Pension des resignirten Pfründehabers mit 1800 *M.* zu decken. Der künftige Pfarrer hat daher zunächst nur den Staatsbeitrag von 1600 *M.* zu beziehen und nach Wegfall der Abgabe von 1800 *M.* die Provisoriumsschuld zu tilgen.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Durchlaucht den Fürsten Löwenstein-Wertheim-Rosenberg gerichteten Bittgesuche innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgesetzten Decanate bei der Fürstlich Löwenstein-Wertheim-Rosenbergischen Domänenkanzlei in Wertheim einzureichen.

---

### Pfründebesetzungen.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Christian haben die Pfarrei Gerchsheim, Decanats Lauda, dem bisherigen Pfarrverweser Stephan Dehmann in Wangen verliehen und hat derselbe den 2. Juli l. J. die canonische Institution erhalten.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit, dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Wertheim, Decanats Tauberbischofsheim, präsentirten bisherigen Pfarrverweser Albert Laub daselbst wurde den 17. Juli l. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Schwellingen, Decanats Heidelberg, präsentirten bisherigen Pfarrverweser Burkard Bartholme daselbst wurde den 24. Juni l. J. die canonische Institution ertheilt.

---

### Diensternennungen.

Mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariats v. 11. Juni Nr. 5037 wurde Pfarrer Karl Fritz in Speffart zum Religionsprüfungs-kommissär für das Progymnasium und die höhere Bürgerschule in Durlach ernannt.

Mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariates vom 11. Juni Nr. 5063 wurde Pfarrer Karl Fritz in Speffart zum Erzbischöflichen Schulinspector für das Landkapitel Ettlingen und zwar für die Schulen in Burbach, Durlach, Durmersheim, Ettlingenweiler, Moosbronn, Reichenbach, Schöllbronn und Bölkersbach ernannt.

Vom venerabeln Landkapitel Triberg wurde Stadtpfarrer Gustav Rieder in Wolfach zum Kammerer gewählt und mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariats v. 3. Juli l. J. Nr. 5669 bestätigt.

---

### Resignationen.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Christian haben die Resignation cum reservatione pensionis des Pfarrers Lukas Madler auf die Pfarrei Neudorf unterm 19. Juni acceptirt.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Christian haben die Resignation cum reservatione pensionis des Pfarrers Anton Schele auf die Pfarrei Gündlingen unter dem 3. Juli l. J. acceptirt.

### Versetzungen.

- Den 11. Juni: Ignaz Blöder, Vicar in Schwellingen i. g. E. nach Strümpfelbrunn.  
" 19. " Priester Heinrich Irle aus Worms als Pfarrverweser nach Tafertsweiler.  
" 23. " Johann Evangelist Hornstein, Pfarrverweser in Petersthal i. g. E. nach Seelbach.  
Martin Fuchs, Pfarrverweser in Buchholz i. g. E. nach Bohlsbach.  
" 26. " Ignaz Blöder, Vicar in Strümpfelbrunn als Pfarrverweser daselbst.  
Peter Keilbach, Vicar in Neudorf als Pfarrverweser daselbst.  
" 30. " Otto Böhler, Vicar in Zell i. W. als Pfarrverweser nach Ulm b. D.  
Blasius Manz, Vicar in Todtnauberg i. g. E. nach Zell i. W.

### Sterbfälle.

Den 22. Juni: Josef Diefenbach, Pfarrer in Strümpfelbrunn.

R. I. P.

### Mesner- und Organistendienst-Versetzungen.

Von dem Erzbischöflichen Ordinariat wurden als Mesner, Glöckner und Organisten bestätigt:

- Den 14. Mai: Hauptlehrer Josef Lang als Organist an der Pfarrkirche zu Hierbach.  
Den 22. Mai: Unterlehrer Adam Baumgärtner als Organist an der Pfarrkirche zu Barga.  
Landwirth Hermann Eberle als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Wiesenbach.  
Tagelöhner Josef Hele als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Urberg.  
Den 29. Mai: Aron Willmann als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Bubenbach.  
Hauptlehrer Anton Erhard als Organist an der Pfarrkirche zu Biethingen.  
Hauptlehrer Wilhelm Heckendorf als Organist an der Pfarrkirche zu Altschweier.  
Hauptlehrer Elias Handloser als Organist an der Pfarrkirche zu Dellingen.  
Unterlehrer Xaver Brecht als Organist an der Pfarrkirche zu Helmsheim.  
Den 4. Juni: Landwirth Engelbert Schmitt als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Rettigheim.  
Den 11. Juni: Hauptlehrer Franz Xaver Lang als Organist an der Pfarrkirche zu Brinzbach.  
Ernst Köhler als Organist und Chorregent an der Pfarrkirche zu Gengenbach.

### Fromme Stiftungen.

Zum St. Martinskirchenfond in Gndingen 500 M. von dem † Kornel Wiffert zu einem Seelenamt und einer hl. Messe für den Stifter, dessen Ehefrau und †† Eltern.

Zu demselben 500 M. von dem gleichen Stifter zur Anschaffung einer neuen Orgel oder sonstiger Kirchengeräthschaften.

Zum St. Martinskirchenfond in Freiburg 600 M. von der † Anna Kupferschmidt zu zwei heil. Messen für die Stifterin und ihren Bruder Joh. Nepomuk Kupferschmidt.

Zur Heiligenpflege Ruelsing 100 M. von den Erben der † Geschwister Anton und Karolina Kerle zu einem Jahrtag für dieselben.

Zur Heiligenpflege Einhart 100 M. von der † Anna Fauler in Neustadt zu einer hl. Messe für die Stifterin.

Zur Heiligenpflege Bittelbronn 100 M. von Michael Fechter zu einer hl. Messe für seinen † Ehefrau Felicitas geb. Schullian, seine † Tochter Victoria und nach Ableben auch für sich selbst.

Zur Heiligenpflege Feldhausen 100 M. von Josef

Schmid zu einer hl. Messe für seine Schwiegermutter Ursula Steinhard geb. Schmid.

Zum Filialkirchenfond Geißlingen 15,258 *M.* von der † Wittve Katharina Weissenberger geb. Mühlhaupt zur Gründung einer römisch-katholischen Pfarrpründe daselbst mit der Auflage, alljährlich für die Stifterin ein Seelenamt und für deren Ehemann und Sohn eine hl. Messe zu halten.

Zum Kirchenfond Untersimonswald 200 *M.* von der † Barbara Fischer zu einer hl. Messe für die Stifterin.

Zum Wallfahrtskirchenfond Triberg 600 *M.* von dem † Bierbrauereibesitzer Josef Schütz in Billingen zu 4 Jahrtagsmessen für den Stifter, dessen Ehefrauen erster und zweiter Ehe und für den ersten Ehemann seiner noch lebenden Ehefrau, den † Baptist Maurer von Billingen.

Zum Kirchenfond Bezenhausen 1000 *M.* von dem † Pfarrer Trescher in Mühlhausen zu einem Seelenamt mit Almosenvertheilung für den Stifter.

### Beiträge für die erzb. Armenkinderhäuser

vom 28. September 1889 bis 10. Mai 1890. Advents-

collekte 1889.

(Fortsetzung.)

Dec. Engen: Nach 4 *M.* 50 *S.*, für Herthen 4 *M.* 50 *S.*; Beuern a. d. A. 8 *M.*; Binningen 6 *M.*; Blumenfeld 6 *M.* 15 *S.*; Büßlingen 8 *M.*; Duchtlingen 5 *M.*; Ehingen 7 *M.*; Eigeltingen 11 *M.*; Engen 9 *M.* 76 *S.*; Friedingen 7 *M.* 50 *S.*; Honstetten 6 *M.* 99 *S.*; Rommingen 4 *M.* 43 *S.*; Mauenheim 5 *M.* 10 *S.*; Mühlhausen 14 *M.*; Renzingen 2 *M.* 39 *S.*; Orsingen 6 *M.* 71 *S.*, Pfr. Baumann 3 *M.* 29 *S.*; Riedböschingen 8 *M.* 04 *S.*; Steißlingen 7 *M.*, für Herthen 11 *M.*; Thengendorf 10 *M.*; für Herthen 10 *M.*; Watterdingen 3 *M.* 50 *S.*; Weiterdingen 15 *M.* 14 *S.*; Welschingen für Herthen 5 *M.* 12 *S.*.

Dec. Ettlingen: Au a. Rh. 4 *M.* 73 *S.*; Bulach 8 *M.*; Burbach 9 *M.* 30 *S.*; Busenbach 18 *M.* 08 *S.*; Daxlanden 7 *M.*; Durlach 7 *M.* 28 *S.*; Durlach für Herthen 7 *M.* 29 *S.*; Durmersheim 16 *M.*; Ettlingen 40 *M.*; Ettlingenweier 6 *M.* 37 *S.*; Karlsruhe 54 *M.* 50 *S.*, durch Kaplan Brettle für Herthen 12 *M.*, Herrn Oberstiftungsrath Amann 60 *M.*; Malch 20 *M.*; Reichenbach 7 *M.* 60 *S.*; Schöllbronn 9 *M.* 88 *S.*; Spejart 8 *M.* 93 *S.*, für Herthen 6 *M.*; Stupferich 19 *M.*; Völkersbach und Moosbrunn 20 *M.* 61 *S.*.

Dec. Freiburg: Bleibach 7 *M.*; Bombach für Herthen 3 *M.*; Buchholz 8 *M.* 40 *S.*; Elzach 18 *M.* 60 *S.*; Emmendingen 9 *M.* 20 *S.*; Hecklingen für Herthen 3 *M.*; Heimbach 1 *M.* 50 *S.*, für Herthen 1 *M.* 50 *S.*; Herdern 19 *M.* 30 *S.*; Heuweiler 5 *M.*; Hochdorf 6 *M.*; Holzhausen 3 *M.* 85 *S.*; Hugstetten 8 *M.*, Herr von Menzingen 10 *M.*; Jach 7 *M.* 25 *S.*; Lehen 12 *M.* 16 *S.*; Neuershausen 6 *M.*, Ungenannt für Herthen 2 *M.*; Oberbiederbach 5 *M.*, für Herthen 5 *M.*; Oberprechtal 12 *M.*, für Herthen 8 *M.*; Obersimonswald 8 *M.*; Oberwinden 9 *M.* 50 *S.*; Reuthe 5 *M.*; Siegelau 4 *M.*; Unterglotterthal 34 *M.* 17 *S.*; Untersimonswald 11 *M.* 80 *S.*; Waldfirch 28 *M.*; Zähringen, Pfarrer Theodor Wacker, 10 *M.*

Stadt Freiburg: Revisor Göller 5 *M.*; St. Martin 37 *M.* 53 *S.*; Münsterpfarre 160 *M.* 20 *S.*, für Riegel 3 *M.*, für Heiligenzell 3 *M.*; Buchbinder P. Kuenz für Herthen 3 *M.*; Stadtpfarrer Dekan Köllreuter 5 *M.*; durch Cooperator Rude für Herthen 3 *M.*; Se. Excellenz der Hochwft. Herr Erzbischof 100 *M.*; Se. Hochw. Herrn Domdecan Weickum 25 *M.*; Se. Hochw. Herrn Dom-

capitular R. Behrle 20 *M.*; Se. Hochw. Herrn Domcapitular Dr. Fr. J. Knecht 20 *M.*; Se. Hochw. Herrn Domcapitular F. Rudolf 20 *M.*; Se. Hochw. Herrn Domcapitular Dr. J. Schmitt 20 *M.*; Herr Kanzleidirektor Dr. Maas 20 *M.*; Se. Hochw. Herrn Geistl. Rath Krauth 20 *M.*; Se. Hochw. Herrn Assessor Bögele 10 *M.*; Se. Hochw. Herrn Sekretär Rarcher 5 *M.*; Se. Hochw. Herrn Registrator Keller 5 *M.*; Herrn Revisor Haug 10 *M.*; Herrn Registrat. Assst. Mayer 2 *M.*; Se. Hochw. Herrn Dompräbendar Schweizer für Herthen 10 *M.*, durch denselben für Herthen 50 *S.*.

Dec. Geisingen: Auldingen 5 *M.*; Eßlingen 3 *M.* 50 *S.*; Geisingen 6 *M.* 45 *S.*; Gutmadingen 7 *M.* 67 *S.*, für Herthen 5 *M.*; Hattlingen 4 *M.* 02 *S.*, Pfr. Siebold 6 *M.*; Zppingen 5 *M.*; Zimmendingen 9 *M.*; Kirchen 10 *M.* 50 *S.*; Leipferdingen 12 *M.* 77 *S.*; Mähringen 16 *M.*; Stetten 3 *M.*; Sunthausen 3 *M.*; Unterbaldingen 6 *M.* 50 *S.*; Decanat-Ueberschuß 3 *M.* 16 *S.*.

Dec. Gernsbach: Baden 120 *M.*; Balg 12 *M.*; Biethigheim 9 *M.* 27 *S.*; Ebersteinburg 2 *M.* 70 *S.*; Elchesheim 6 *M.*; Forbach 15 *M.* 50 *S.*, für Herthen 6 *M.* 24 *S.*; Gernsbach 25 *M.*; Haueneberstein 8 *M.* 20 *S.* für Herthen 14 *M.* 20 *S.*; Kuppenheim 10 *M.*, für Herthen 5 *M.*; Lichtenthal 16 *M.*; Michelbach 6 *M.*; Muggensturm 10 *M.* 50 *S.*; Niederbühl 12 *M.* 86 *S.*; Oberweier 4 *M.*; Detigheim 3 *M.* 65 *S.*; Dos 5 *M.* 16 *S.*, für Herthen 6 *M.* 16 *S.*; Ottenau 3 *M.* 50 *S.*; Raftatt 22 *M.*; Rothenfels 13 *M.* 79 *S.*; Steinmauern 10 *M.*; Weissenbach für Herthen 22 *M.*.

Dec. Hegau: Arlen 19 *M.* 45 *S.*; Bankholzen 5 *M.*; Biethingen 3 *M.* 89 *S.*; Gailingen 12 *M.* 32 *S.*, für Herthen 3 *M.*; Gottmadingen 7 *M.*; Hausen a. d. A. 3 *M.* 50 *S.*, für Herthen 3 *M.* 90 *S.*; Hemmenhofen 4 *M.* 15 *S.*; Hilzingen 6 *M.* 60 *S.*; Horn 10 *M.*; Dehningen 10 *M.*; Randegg 6 *M.*; Riedheim 50 *M.*; Rielasingen 6 *M.*; Schienen 5 *M.*; Singen 20 *M.*; Wangen 5 *M.* 36 *S.*; Weiler 7 *M.*; Wiechs 2 *M.* 39 *S.*; Worblingen 5 *M.* 52 *S.*.

Dec. Heidelberg: Saubhausen 10 *M.* 90 *S.*; Seckenheim für Herthen 5 *M.*; Decanat für Herthen 131 *M.* 41 *S.*.

Dec. Klettgau: Bühl 10 *M.*; Degernau 16 *M.*; Erzingen 12 *M.* 05 *S.*; Grießen 23 *M.*; Hohenthengen 11 *M.* 26 *S.*; Zestetten 14 *M.* 34 *S.*, für Herthen 20 *M.*; Radelburg 30 *M.* 60 *S.*; Lienheim 6 *M.*; Lottstetten 10 *M.*; Obereggingen 6 *M.*; Oberlauchringen 8 *M.*; Rheinheim 7 *M.*; Schwerzen 8 *M.* 45 *S.*; Thiengen 20 *M.*.

Dec. Lahr: Altdorf 4 *M.*; Berghaupten 6 *M.*; Diersburg 4 *M.*; Elgersweier 16 *M.*; Ettenheim 20 *M.*; Ettenheimmünster 24 *M.* 76 *S.*; Friesenheim gutthatsweise der kath. Erziehungsanstalt Heiligenzell überlassen 14 *M.*; Grafenhausen 4 *M.* 15 *S.*; Haslach 20 *M.*; Herbolzheim für Herthen 10 *M.*; Hofweier 2 *M.* 25 *S.*; Schenheim mit Dundenheim 17 *M.* 37 *S.*; Kappel a. Rh. 12 *M.*; Rippenheim 9 *M.* 90 *S.*; Rürzell 30 *M.*; Lahr 66 *M.* 25 *S.*; Mahlsberg 8 *M.* 54 *S.*; Marlen 3 *M.* 12 *S.*, Pfr. Zängerle für Herthen 5 *M.*; Mühlenbach 7 *M.* 77 *S.*, für Herthen 6 *M.*; Münchweier 6 *M.* 54 *S.*; Niederschopfheim 10 *M.*; Ober- schopfheim 10 *M.* 35 *S.*; Oberweier 11 *M.*; Ottenheim 4 *M.* 71 *S.*, Pfr. Schäfer 4 *M.* 31 *S.*; Prinzbach 4 *M.*; Reichenbach 20 *M.*; Ringsheim 4 *M.* 70 *S.*; Rust 14 *M.*; Schuttern 11 *M.*; Schutterthal 35 *M.*; Schutterwald 17 *M.* 24 *S.*, für Herthen 17 *M.* 24 *S.*; Schweighausen 5 *M.* 18 *S.*; Seelbach 28 *M.*; Steinach 17 *M.* 20 *S.*; Sulz 6 *M.* 13 *S.*, für Herthen 4 *M.* 85 *S.*; Wagenstadt 3 *M.* 27 *S.*; Waltersweier 10 *M.*; Weiler für Herthen 7 *M.*; Welschensteinach 8 *M.*; Zunsweier 8 *M.* 03 *S.*.

(Fortsetzung folgt.)